

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

19.11.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. November 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Wirthshaus-Versteigerung.] Der Bürger und Kronenwirth Sebastian Schreik zu Mingolsheim ist gesonnen, sein Haus und Hofraith mit der ewigen Schutgerechtigkeit zur Krone versehen, in 3 Jahresziele ohne Zins zahlbar zu Eigenthum versteigern zu lassen. Das Haus ist zweystöckig, ganz von Stein erbaut, hat einen gewölbten Keller zu 100 Fuder Wein, im untern Stock eine geräumige Wirthsstube, 2 Zimmer und 2 Küchen. Im 2ten Stock einen großen Tanzboden, und 5 Gastzimmer, einen besondern Anbau von Holz mit 2 Zimmer, Stallungen und Holzremis, eine von Stein erbaute große Scheuer, mit 2 großen Pferd-Ställen, hinten am Haus ist ein Kochgarten von 4 Ruthen, dann ein schönes Ackerstück von 2 Viertel, 2 1/2 Ruthen angelegen. Da nun die Versteigerung dieses Hauses auf Montag den 28. Nov. festgesetzt ist, so werden alle diejenige, welche hiezu Lust tragen, auf besagten Tag Nachmittags 2 Uhr zu Mingolsheim zu erscheinen, eingeladen.

Bruchsal den 12. Nov. 1814.

Großherzogl. 2tes Landamt.

(1) Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Mitwochs den 23. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr werden vom Vorrath des Jahrs 1813 auf dem hiesigen herrschaftlichen Speicher öffentlich versteigert: 150 Malter Korn und 150 Malter Gerste, wozu die Kauf Liebhaber eingeladen werden.

Bruchsal den 14. Nov. 1814.

Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Maurermeister Müller ist gesonnen aus freyer Hand zu verkaufen: ein Morgen Acker im Bürgerfeld, vor dem Mühlburger Thor, einerseits neben Philipp Bellers Wittwe, andernseits neben Hrn. Hofwagner Wagner gelegen, ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor, einerseits H. Silberverwalter Brach, andernseits neben Bürger Wolf, welcher eine Dunggrube wie auch schöne tragbare Bäume hat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Der Binnar- teiler Heidenreich dahier, ist Willens sein zwey- stöckiges Haus im innern Zirkel, einerseits neben Hrn.

Acciser Rippamonti, andersseits neben Schuhmacher- meister Stimm gelegen, aus freyer Hand unter an- nehmlichen Bedingungen zu verkaufen, oder den un- tern Stock zu verleihen, letzterer kann bis auf den 23. Jan. 1815 bezogen werden; das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] We- gen Mangel an Platz bin ich gesonnen, Donnerstags den 24. Nov. im Spitalkeller dahier

10 Fuder 1811er,

1 Fuder Klingelberger 1812er,

1 Fuder Klevner 1812er Wein,

Mittags 2 Uhr in Steigerung zu geben, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen sind.

Karlsruhe den 18. Nov. 1814.

Reiß.

(1) Karlsruhe. [Wein und Kirchenwasser feil.] In meiner Wein-Handlung Nro. 41. in der Spital-Strasse, sind alle Sorten der besten 1811er Wein en detail so weit es das Gesetz erlaubt, und en gros, so wie 3 und 4 jähriges Kirchenwasser, in Krügen, täglich um billige Preise zu haben.

Karlsruhe den 18. Nov. 1814.

Reiß.

(3) Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein noch ganz guter Plattenofen mit einem blechernen Aufsatz ist zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blat- tes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kanarienvogel feil.] Eine Kanarienvogelhecke von zwey Paar und einem dieß- jährigen Jungen sind nebst dem dazu gehörigen Käfig miteinander oder Paarweise zu verkaufen. Liebhaber hierzu können im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe

In Nro. 9. in der Walbhorngasse sind 2 Logis im 2ten und 3ten Stock zu vermietthen, das erste da- von besteht aus 6 und das andere aus 7 Piecen, nebst Keller, Waschküche und Stallung zu 4 Pferden. Es wäre dem Ausleiher besonders angenehm, wenn sich ein Liebhaber für beide Logis zugleich finden würde, wo man dann wegen dem Hauszins besonders billige

Nachricht nimmt. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der langen Straße No. 32. am Mühlburger Thor sind 2 heizbare tapezirte Zimmer theilweise oder im Ganzen mit Bett und Möbels für ledige Herren auf den 1. Dec. oder 1. Januar 1815 zu verleihen, und kann auf Verlangen auch Stallung zu 2 Pferden gegeben werden.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er nunmehr die gnädigste Erlaubniß erhalten hat, bei dem Gewerbe der Caffeterie, wo bisher nur fremde und Boutikillen-Weine den Gästen abgegeben werden durften, nunmehr auch Landweine, in Schoppen von verschiedenen guten Qualitäten und zu den gewöhnlichen Preisen zu verzapfen. Bei dieser Veranlassung empfiehlt er sich dem verehrlichen Publikum bestens.

Karlsruhe den 17. Nov. 1814.

Karl Reinhard, Caffetier.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da mir von Seiten der Salpeter-Association, der Detailverkauf des Salpeters für die hiesige Stadt übertragen worden ist, so mache ich hievon dem Publikum die Anzeige, mit dem Bemerkten, daß davon alle Sorten, als: Salpetersalz, bester einfach geläuterter Salpeter, bester doppelt geläuterter Salpeter und bester feinsten Stengel-Salpeter, billigsten Preises bei mir zu haben sind, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 11. Nov. 1814.

Ernst J. F. Wättemeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdigen

Publikum, daß er sein Logis verändert, und von der alten Herrengasse in die Erbprinzenstraße zu Isack Neutlinger No. 6. gezogen ist; er rekommandirt sich auch zugleich, daß er alle Sorten Möbel, Vorhänge und Couverten in- oder außer dem Haus verfertigt, auch um sehr billige Accorde mit allem Zugehör fertig liefert, und verspricht sehr hübsche Zeichnung und billige Preise.

Johann Gartner,
Bürger und Tapezier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Meinen verehrtesten Gönnern und Freunden habe ich die Ehre hierdurch anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der langen Straße am Eck der neuen Herrengasse heute bezogen habe, und empfehle mich mit meinem schon früher bekannt gemachten Waarenlager höflichst.

Karlsruhe den 17. Nov. 1814.

Julius Homburg, jun.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Kirchenrath Knittel.

Fremde vom 15. bis zum 17. November. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Kiefer, königl. bayr. Major, von Speyer kommend. Hr. Kaufmann Bassermann von Mannheim. Hr. Payer, franz. Obrist mit Gattin, von Baden kommend. Hr. Pfarrer Bender von Rohrbach. Hr. Grieslich, Amtsphysikus von Bretten. Hr. Handelsmann Grafelli von Straßburg. Hr. Siboni, k. k. östr. Hoftheaterfänger von Wien. Hr. Heinrich v. Pont-Elliott, gew. engl. Kapitän, von Wien kommend. Hr. Graf v. Rhevenhüller, k. k. östr. Major, von Wien kommend. Hr. John Kammins aus England. Hr. Kaufmann Belard von Straßburg. Hr. Baron von Sendenberg von Ruymerbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 12. November 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.				Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein. Beck zu	Pf.	Loth.	Pf.	l.	Das Pfund.	kr.	fr.	kr.	fr.	fr.			
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	10	10	—	—	—	—		
Neuer Aernen	—	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	—	—	—	—	—		
Alter Aernen	8	36	8	36	8	30	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—	—		
Weizen	8	—	8	—	—	—	—	—	—	16	—	14	Rindfleisch	8	3	—	—	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altes Korn	5	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	Kalb. Fleisch	10	10	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Räuplingest	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	4	—	4	—	4	48	—	6 kr. hält	1	20	1	15	Hammelfl.	9	8	—	—	—	—	—	—	
Haber	3	20	3	20	3	20	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—	—	—	
Weißkorn	6	—	6	—	10	40	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Ochsenzunge	10	10	—	—	—	—	—	—	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	4	—	zu 5 kr. hält	2	2	—	—	Ochsenmaul	16	—	—	—	—	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr	4	6	4	7	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—	—	—	

(Vitualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 23 kr. — Lichte, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — unsklitt das Pfund 16 kr. 2 Eyer 4 kr.